



Hier bedient man sich des Besonderen
Der Standort Bohlens & Sohn
in Oldenburg hat einiges auf Lager
Seite 2

Weiteren Meilenstein gesetzt
Neuer Berlin-Standort
mit vollelektrischer Flotte
Seite 3

**Fertigen nach Ihren Ideen
und Vorgaben**
Serviceleistung Möbelteile-Fertigung
Seite 4/5

Wir nehmen das in die Hand
Bambus, der optimale Werkstoff für
schöne Outdoorwohnzimmer und mehr
Seite 7

„Geselliges“ Beisammensein
Ausstellung kreativer Gesellenstücke
der Innung Rotenburg
Seite 8

Fußboden „kiwi now“ erobert den Markt

Der neue auf Holz basierte Fußboden kommt mit hochwertigen Eigenschaften



Swiss Krono, Schweizer Hersteller von Holzwerkstoffen, präsentiert aktuell seine neueste Fußboden-Innovation: die Fußbodenmarke kiwi now. Diese Neuheit will frischen Wind in die Branche bringen und ist ab sofort im Lagerprogramm der Behrens-Gruppe zu haben. Die neue Bodenmarke setzt auf zeitgemäßes Design und Eigenschaften, die gezielt auf Langlebigkeit und die nachhaltigen Bedürfnisse der Endverbraucher ausgerichtet sind.

Was ist Hybrid-Resilient?

Der Kern von kiwi now besteht zu 80 Prozent aus Holz. Die hochwertige Imprägnierung macht ihn in Verbindung mit der

Klicktechnik zu 100 Prozent wasserfest. Es dringt kein Wasser durch die Fugen ein. Selbst dann nicht, wenn das Wasser einen ganzen Tag lang auf dem Belag stünde. Damit hält der Boden jeder Party stand.

Einfach, nachhaltig und individuell

kiwi now spricht insbesondere die Generation Y (25 bis 40) an. Diese sucht nach einfachen, nachhaltigen und individualisierbaren Lösungen, betont der Hersteller: „Mit kiwi now bieten wir eine Bodenmarke, die den modernen Lebensstil unserer Kunden perfekt widerspiegelt. Wir wissen, dass

Nachhaltigkeit, Gesundheit und Individualität heute von größter Bedeutung sind. Unsere Böden erfüllen all diese Anforderungen und bieten darüber hinaus einzigartige Designs, die dem persönlichen Stil unserer Kunden angepasst sind, alles außer langweilig“, sagt Fabian Kölliker, Head of Group Marketing, von Swiss Krono.

Eigenschaften sprechen für sich selbst

Das Besondere an kiwi now ist die Nähe zu den Kunden und absolute Transparenz. Auf der eigenen Landing-Page www.kiwi-floors.com lässt der Hersteller seine Marke kiwi now direkt und persönlich – im buchstäblichen Sinne – selber sprechen und das hört sich so an: „Ich Sorge mich um das Wohlbefinden meiner Käufer, und bin ein wohngesunder Bodenbelag, der PVC-frei

und in Europa aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt wird. Gleichzeitig bin ich wasserfest, haustierfreundlich und extrem strapazierfähig. Selbstverständlich bin ich vegan und dank meines Easy-Klicksystems liege ich im Handumdrehen dort, wo ich hingehöre, und das auch für eine lange Zeit.“

Never boring, kiwi flooring!

Swiss Krono freut sich darauf, mit kiwi now die Bodenwelt zu revolutionieren und die Wünsche der Generation Y zu erfüllen. Alle Handwerker und Kunden sind herzlich dazu eingeladen, diese neuen Marken-Produkte im Lagerprogramm der Behrens-Gruppe zu entdecken und den Schritt zu mehr Zukunftsfähigkeit und Individualität zu wagen.

Über die Swiss Krono Group

Swiss Krono Group zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Holzwerkstoffen und steht für nachhaltige und innovative Lösungen in den Geschäftsfeldern Interiors, Flooring sowie Building Materials. 1966 als Familienunternehmen gegründet, beschäftigt die Firmengruppe heute 5.100 Mitarbeitende rund um den Globus. Sie hat ihren Hauptsitz in der Schweiz in Luzern und produziert an zehn Standorten in acht Ländern. Mit „kiwi now“ erweitert das Unternehmen sein Produktportfolio und setzt neue Maßstäbe in der Fußboden-Branche.



Die neue Bodenmarke kiwi now will insbesondere die Generation Y ansprechen.

Mit Muskelkraft auf den Weg gebracht

Tischler Tobias Heidrich liefert Möbel mit Lastenfahrrad aus



In Badenstedt, einem westlichen Stadtbezirk von Hannover, betreibt Tobias Heidrich eine Bau- und Möbeltischlerei. Tobi, wie ihn seine Freunde nennen, ist ein Kunde der Behrens-Gruppe und hat sich zum Ziel gesetzt, seinen jungen Betrieb besonders nachhaltig zu betreiben und auszubauen. Ein Baustein seiner Strategie entstand eher durch Zufall: Anstelle von motorisierten Fahrzeugen nutzt er meist Lastenfahrräder mit und ohne Anhänger auf dem Weg zum Kunden. Wie kam es dazu?

Wenn das Heidrich-Team zu Kunden unterwegs ist, reichen Fahrradwege oft nicht aus

Lieferengpass machte erfinderisch

„Die Idee, ein Lastenfahrrad für den Transport zu benutzen, entsprang anfangs aus einer gewissen Not heraus. Eigentlich wollten wir uns einen Lieferwagen zulegen. Das gewünschte Modell hatte seinerzeit lange Lieferzeiten, war erst in etwa einem Jahr verfügbar und Alternativen waren nicht in Sicht. Also schafften wir uns ein Lastenfahrrad für den Transport unserer Werkstücke an“, berichtet der Tischlermeister.

All business is local

Alles will gut überlegt sein. Generell sind Tobias Heidrich und sein Team daran interessiert, Aufträge aus der näheren Umgebung zu akquirieren. Damit lange Anfahrten mit den Zweirädern entfallen. Das klappt aktuell sehr gut, bekräftigt der junge Unternehmer. Die Nachfrage sei in seiner Bau- und Möbeltischlerei gut und weil er seinen Betrieb konsequent nachhaltig ausgerichtet habe, verfüge er über ein trendiges Alleinstellungsmerkmal.

Nachdem das erste Gefährt angeschafft war, folgte schnell ein spezieller Anhänger und ein weiteres Rad und noch eins und noch eins... heute besteht seine Flotte aus fünf Lastenrädern und vier Anhängern.

Leichtes Umdenken ist erforderlich

„Wenn man auf das Lastenfahrrad als Auslieferungsfahrzeug setzt, muss man seine Aufträge etwas gründlicher planen, als es allgemein üblich ist. Schließlich müssen die Werkstücke und auch das Werkzeug auf die Ladeflächen bzw. in die Anhänger passen und sicher transportabel sein“, heißt es aus Badenstedt.

Allein bei extremem Wetter, wie Glatteis oder starkem Regen, leiht sich Tobias ein herkömmliches Lieferfahrzeug aus. Das kann er sich von einer befreundeten Tischlerei aus der Nähe besorgen. Es sei alles eine Frage des Talentes, die Lieferung gut zu organisieren, beschreibt er die Aufgabe. Zudem könne man Transportwege sparen, wenn man die Lieferanten bitte, bestimmtes Material direkt zur Baustelle zu liefern. Und was das Werkzeug betrifft, überlege man sich vorher genau, was man zur Montage vor Ort braucht und was in der Tischlerei bleiben kann.

Nachhaltigkeit weiter gedacht

Beim Beheizen seiner Werkstatt setzt Tobias Heidrich ebenfalls auf Nachhaltigkeit. Für die notwendige Wärme in seiner Werkstatt sorgt ein Ofen, der mit Holzspänen heizt. Diese stammen als Abfall aus dem eigenen Betrieb. Er sammelt aber bei Leerfahrten mit seinen Lastenrädern gern auch bei befreundeten Tischlereien die Holzabfälle ein und verwendet sie in seiner eigenen Heizanlage. Alle sparen dabei: die betreffenden Tischlereien Entsorgungskosten und Tobias Heidrich Brennmaterial.

„Unser nachhaltiges Konzept kommt bei der Belegschaft, den Mitbewerbern und unseren Kunden sehr gut an. Und junge Menschen, die sich für eine Ausbildung bei uns interessieren, gefällt unsere nachhaltige Strategie, speziell unsere originelle Lieferweise. Das spricht sich herum und ist eine gute Azubi-Werbung“, freut sich Tobias.

Allein für die Altgesellen sei der Transport mit dem Rad gewöhnungsbedürftig. Es sei derzeit schwer einen passenden Altgesellen zu finden. Doch Tobias Heidrich blickt optimistisch in die Zukunft, dass ihm auch das gelingt.

Die Behrens-Gruppe wünscht ihrem Kunden Tobias Heidrich weiterhin viel Erfolg. Denn wie heißt es doch so schön? Bewegung an frischer Luft...



...hält jung und gesund!

Modern und innovativ

Bamboo X-treme die nachhaltige Fassadenverkleidung



Vor einiger Zeit schrieb das Buxtehuder Architekturbüro Frenzel und Frenzel Fassadenelemente aus Bamboo X-treme aus. Dieses innovative und moderne Produkt überzeugte das Planerteam aufgrund seiner ästhetischen, technischen und ökologischen Eigenschaften. Die zuverlässige Lieferung des Materials übernahm der Standort der Behrens-Gruppe in Rotenburg, der seit längerem Bamboo X-treme von MOSO im Lagerprogramm führt.

In Hamburg verbaute ein Montageteam insgesamt 1942 lfm vom dem Fassadenprofil im Format 18 x 155 mm. Das entspricht in etwa 300 Quadratmetern.

Ökologische Vorteile

Bambus gehört zu den am schnellsten wachsenden Pflanzen der Welt. Sie bildet eine fast unermesslich ergiebige Rohstoffquelle. Denn die nach fünf Jahren bereits erntereifen Stämme werden so geschlagen, dass die Pflanze weiterlebt und ein Kahlschlag praktisch unmöglich ist.

Bis zur Ernte bindet Bambus mehr CO₂, als bei Produktion und Transport freigesetzt wird. In feine Streifen geschnitten, wird der Bambus in einem patentierten Verfahren thermisch behandelt und verdichtet, ganz ohne chemische Zusätze. Im Ergebnis kommt das Produkt bei Härte, Formstabilität und Widerstandsfähigkeit sogar an tropische Hartholz-Arten heran. Somit hält es den Witterungs- und Umwelteinflüssen bestens stand. Sie stellen eine echte, ökologisch sinnvolle Alternative dar. Bei korrekter Montage gibt MOSO sogar eine 25-Jahre Garantie auf seine X-treme Produkte.

Technische Eigenschaften

MOSO Bamboo X-treme bietet durch die Stabilität, Dichte und Härte des Materials die höchste Dauerhaftigkeitsklasse, die in entsprechenden EU-Normen möglich ist. Es erfüllt die Brandschutzklasse B-s1-d01 (EN 13501-1) und kommt ohne umweltschädliche und teure Brandschutzmittel aus.

Profil- und Verarbeitungsarten

Bei diesem Bauvorhaben hat man das komplett geschlossene Fassadenprofil verbaut und unsichtbar in der Klickverbindung verschraubt. Generell stehen verschiedene Breiten und Oberflächendesigns zur Auswahl. Weitere Fassadenelemente gibt es in den Versionen für die Clip-Montage (Falzprofil) und zur sichtbaren Verschraubung (Rhombusprofil). Sie sind wartungsfrei und bekommen im Laufe der Zeit eine sehr schöne Patina.



Vermitteln Sie Ihren umweltbewussten Kunden die Vorteile dieser einzigartigen Fassadenelemente!

Hier bedient man sich des Besonderen

Bohlen & Sohn Oldenburg hat so einiges auf Lager

Ganz gleich, ob Handwerkskunden aus der Region oder Händlerkollegen: Wer einmal beim Behrens-Gruppen-Standort Bohlen & Sohn in Oldenburg zu Gast war, der ist nachhaltig beeindruckt vom vielfältigen Lagerprogramm an trockenem Laub- und Nadel-schnittholz, das dort abrufbar ist.

Mekka für Schnittholz-Produkte

Fast schon „legendär“ ist der hochwertige Bestand an Eichenholz in Oldenburg. Es ist in zahlreichen Sortierungen sowie unbe-säumt und besäumt lieferbar, und es wartet nur darauf zu hochwertigen Treppen oder Möbelstücken verarbeitet zu werden ...fordern Sie am besten gleich den Prospekt Eiche Schnittholz an.

Nicht weniger spektakulär sind die großen Bestände an weiteren gut 20 Holzarten von Ahorn bis Whitewood. Diese kann Oldenburg ebenfalls in verschiedenen Ausführungen und Dicken liefern.

Für den Handwerker bedeutet dies: Ganz gleich, ob er das Schnittholz für Schränke, Tische oder eine hochwertige Treppe einsetzen möchte: die Auswahl beim Oldenburger Standort der Behrens-Gruppe ist einfach riesig. Der Kreativität des Handwerkers sind kaum Grenzen gesetzt.



Da diese enorme Vielfalt einmalig in der Behrens-Gruppe ist, decken sich alle anderen Standorte gerne bei ihrem „Stallgenossen“ in Oldenburg ein. Damit erhöhen sie ihre eigenen Lieferpotenziale für ihren eigenen anspruchsvollen Kundenstamm.



Das war es aber noch lange nicht

Eher an die regionale Kundschaft hingegen richtet sich die moderne und stets aktuelle Ausstellung für Türen, Zargen, Beschläge, dazu Bodenbeläge, wie Massivdielen, Fertigparkett und Designböden.



Der Standort Bohlen & Sohn Oldenburg ...viel Platz für Lagerhaltung, Ausstellung, Verkauf und umfangreiche Beratung

Gut zu wissen

Ein weiteres, stark nachgefragtes Sortiment in Oldenburg sind Terrassendielen und zementäre Fassadenprofile und -platten zum Beispiel von James Hardie. Hierzu präsentiert der Standort die ganze Produktvielfalt in ihrer, stets auf dem aktuellen Stand gehaltene Außenausstellung auf besonders anspruchsvoller Art und Weise.

In der Ausstellung können sich Tischler, Laden- und Möbelbauer sowie deren Endkunden über das breite Lieferprogramm der Behrens-Gruppe informieren und fachmännisch beraten lassen.

Die BGaktuell wünscht dem Oldenburger Standort weiterhin eine gute Geschäftsentwicklung!

6 Beispiele aus dem über 20 Holzarten umfassenden Möbelschnittholz-Lagerprogramm:



Miteinander leben und voneinander profitieren

Wohnprojekt für mehrere Generationen

Im Norden Deutschlands ist noch viel Platz. Zum Beispiel in Rhede an der Ems in der Nähe von Aschendorf und Papenburg. Derzeit errichten dort die Bauherren Maria und Bernd Wittrock eine moderne Anlage, die mehrere Generationen mit Leben erfüllen werden. Das Areal wird künftig aus einer Kindergartenlandschaft mit 500 m² Funktionsfläche und einem 1700 m² großen Erlebnis-

spielplatz, barrierefreien Wohnungen für ältere Menschen sowie Unterkünften für junge Leute bestehen. Der Kindergartenbau ist aktuell fertiggestellt. Der Bau des Mehrgenerationenhauses erfolgt im traditionellen Gulfhausstil und soll in einigen Monaten beginnen. Das Unternehmen Mayrose aus Weener ist Kunde der Behrens-Gruppe und federführend bei diesem Projekt.

Gewusst wie...

Bei diesem Bauvorhaben setzen die Bauherren auf eine historische, naturnahe und ökologische Bauweise. Ein interessantes Detail: Der Bauherr erntet das Material für die Dachdämmung, die zu 100 Prozent aus Hanf besteht, mit seinen eigenen Landmaschinen. Der Innenputz besteht zu 100 Prozent aus Lehm. Im ersten Bauabschnitt lieferte der Oldenburger Standort der

Behrens-Gruppe für den Kindergarten markant rustikales, wohnfertig geöltes Fertigparkett der Eigenmarke CARONAfloor, MB Digitalprint Platten sowie Türen.

Wohnen und leben...

Alte Tradition mit neuer Funktion. Ergänzend zum Kindergarten wird als nächstes in unmittelbarer Nähe das Gulfhaus entstehen. Mit einem Gulfhaus bezeichnet man im Norden ein großes Bauernhaus in

vorbildlich in die Landschaft eingliedern, auch wenn das Gulfhaus im Innern ganz andere Funktionen bieten wird als in früheren Zeiten.

Eine weitere Besonderheit: Die Bewohner haben die Möglichkeit, durch einen Tageskurs die Voraussetzung zu erwerben, mit den KiGa-Kindern gemeinsam Zeit zu verbringen und z. B. Gemüse anzubauen oder einfach nur zu spielen.



Mehr-Generationen-Haus



Generationsübergreifendes Angebot



Der künftige Spielplatz bietet viel Platz und Abwechslung

typisch ostfriesischer Bauweise. Diese traditionellen Bauernhöfe, in denen einst Bauernfamilien gemeinsam mit ihrem Vieh lebten, werden auch Ostfriesenhöfe genannt. Auch heute noch sind sie im Norden viel zu sehen. Sie prägen das Landschaftsbild. Der kommende Neubau wird sich somit

Mit der Fertigstellung des Gulfhauses, das neben den barrierefreien Wohnungen für die älteren Menschen auch großzügige Unterkünfte für junge Familien anbietet, wird ein schönes Projekt für mehrere Generationen im harmonischen Miteinander vollendet sein.

Spielerisches Meisterstück

Ein Kunde der Behrens-Gruppe baute hochwertigen Spieletisch

Viele Menschen tauchen für ihr Leben gerne spielerisch in die Welt der Fantasie und Märchen ein. Inzwischen hat sich eine Industrie rund um dieses Thema entwickelt. Es gibt Spielabende in der Familie oder in öffentlichen Gebäuden und die Spielewelten entwickeln sich immer weiter. Etwas ganz Besonderes entstand nun in der Bau- und Möbeltischlerei von Jan Behnke, Tischlermeister aus Handorf, Landkreis Lüneburg...

...doch das Ganze der Reihe nach.

Drachen und Verließe



Gut versteckt... Stromzufuhr über den Tischfuß

Bereits in den Siebzigerjahren entstand das Pen-and-Paper-Rollenspiel „Dungeons and Dragons“. Dieses Spiel kommt auch heute noch in immer neuen Varianten auf den Markt. Auch für Erwachsene.

Holz weckt Leidenschaft

Ein wahrer Traum für den großen Dungeons-and-Dragons-Fan ist dieser eigens gestaltete Spieletisch. Diesen stellte kürzlich Tischlermeister Jan Behnke her. Die dafür benötigten Plattenwerkstoffe lieferte die Behrens-Gruppe. Das Edelholz besorgte ein Spezialhändler. Eindrucksvolle Einlegearbeiten wecken die Lust auf das Spiel und die Erlebnisse voller Leidenschaft.

Wie man auf den Fotos sieht, entstand ein fantasievolles und durch Auszügen erweiterbares Meisterstück mit sehr viel Handarbeit und von hoher Wertigkeit.



Spielflächenverbreiterung dank Einlegeplatten...

Lust auf mehr

Wir wünschen viel Freude an diesem besonders individuellen und auffälligen Möbelstück und dazu viel Spaß beim Spielen des nicht weniger interessanten Spiels.



...und ausziehbaren Tischplattenteilen.

Vollelektrische Flotte

Behrens-Gruppe setzt weiteren Meilenstein in Sachen Nachhaltigkeit

Es ist schon ein bedeutender Trend: Viele Tischlereien achten darauf, dass ihr Handeln einen möglichst geringen CO₂-Fußabdruck hinterlässt. Dabei spielt auch der Transport von Waren vom Handel hin zum Handwerk bzw. direkt zur Baustelle eine große Rolle. Alles soll klimafreundlicher werden. Die Behrens-Gruppe unterstützt diesen Trend und zählt zu den führenden Partnern für nachhaltige Logistiklösungen. Im kommenden Jahr setzt sie einen weiteren Meilenstein. Der neue Berlin-Standort in Werder a. d. Havel startet 2025 von Anfang an mit vollelektrischer Flotte.



Beladung ohne Treibhausgase und lästigen Lärm

Emissionsfrei unterwegs

Vier von zwölf neuen Fahrzeugen transportieren künftig in Berlin die Fracht zu hundert Prozent emissionsfrei. „Wir denken Elektromobilität bis zum Ende und setzen sie dann konsequent im Alltag durch“, beschreibt Andreas Jedamzik vom Fuhrparkmanagement der Behrens-Gruppe selbstbewusst das umweltfreundliche Engagement. Deshalb hat man bei der klimafreundlichen Lösung nicht nur die eigentlichen LKW im Blick, sondern auch die vollelektrischen Mitnahместapler, die schon länger an allen Standorten der Behrens-Gruppe eingesetzt werden. „In Werder wickeln wir somit den

gesamten Betrieb zu 100 Prozent vollelektrisch ab. Das ist ein bedeutender Schritt für die Branche und die Region“, bewertet Herr Jedamzik die Lage.

Nachhaltige Routen-Optimierung

Bereits 2014 begann die Behrens-Gruppe den Weg in eine emissionsfreie Zukunft: Sie stellte nach und nach die eigenen Flurförderzeuge auf elektrische Modelle um. 2020 war dieses Ziel erreicht. Die seit dem Jahr 2000 kontinuierlich voranschreitende digitale Tourenplanung sorgt darüber hinaus für optimale Routen. Das reduziert den CO₂-Ausstoß bei den noch nicht elektrifizierten Fahrzeugen erheblich. Gleichzeitig ermöglichen innovative Aufbauten bei den Fahrzeugen wie Wingliner und Zwischenböden eine effiziente Sicherung der Ladung. Das beschleunigt die Abläufe und entlastet dazu die Mitarbeiter.

Maßstäbe für nachhaltiges Engagement

Seit jeher steht die Behrens-Gruppe für verantwortungsvolles Handeln. Ihr tief verwurzeltes Engagement für Nachhaltigkeit und das Wohl der Mitarbeiter prägt die Unternehmenskultur. Als Pionier in der Branche hat man früh innovative Lösungen zum Reduzieren von Emissionen und zur Einführung umweltfreundlicher Prozesse in der Logistik etabliert. Dazu reisen die Mitarbeiter/-innen der Behrens-Gruppe geschäftlich seit Jahren aus Überzeugung, dort wo es geht, mit der Bahn sowie dem ÖPNV.

Zukunft gestalten – gemeinsam

Gemeinsam mit Partnern, darunter das Bundesministerium für Logistik und Mobilität (BALM) im Rahmen der KSNI-Förderung, sowie mit dem Fraunhofer IFAM mit dem Projekt „Transportation in Charge“, treibt die Behrens-Gruppe die Entwicklung nachhaltiger Technologien kontinuierlich voran. Das Ziel ist es, die Logistikbranche zu transformieren und einen maßgeblichen Beitrag zu einer umweltfreundlicheren Zukunft zu leisten.

Alle sagten: „Das geht nicht!“

Caspar Plump von der Tiemann-Gruppe, dem LKW-Lieferanten, lobt: „Die Behrens-Gruppe weiß es besser und hat es einfach gemacht. Der leicht modifizierte Spruch könnte nicht besser passen: Die Behrens-Gruppe zeigt sich gewohnt innovativ und stellt auf klimafreundliche Transporte mit MAN-Fahrzeugen um. Wir freuen uns über ihr Engagement für Nachhaltigkeit und ihre Vorreiterrolle bei der Integration von Elektro-Lkw in ihren Fuhrpark. Die geplante Einführung von zwölf MAN eTGX ist ein bedeutender Schritt, mit dem nicht nur aktiv Verantwortung für die Umwelt übernommen wird, sondern diese Entscheidung sowohl aus ökonomischer als auch praktischer Sicht wohlgedacht ist.“

Herr Plump abschließend...

„Liebe Behrens-Gruppe, wir sind stolz auf die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit und freuen uns darauf, den Weg der Transformation als verlässlicher Partner begleiten zu dürfen.“

Die Behrens-Gruppe – gemeinsam auf gutem Kurs:

- **Umweltfreundliche Logistik:** Reduzierung von CO₂-Emissionen und Lärm
- **Effizienzsteigerung:** Optimierte Prozesse und kürzere Lieferzeiten
- **Gesundes Arbeitsumfeld:** Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden
- **Innovation:** Kontinuierliche Entwicklung neuer nachhaltiger Lösungen



Gern gesehen auch in alten Gefachen

STEICOzell-Holzfaserdämmung über Traufe eingeblasen

Eines der ältesten Häuser in Burg bei Magdeburg ist mehr als fünf Jahrhunderte alt. Zu DDR-Zeiten kümmerte sich niemand um das uralte, unbewohnte Gebäude, denn man setzte im Wohnungsbau andere Schwerpunkte. Heute hingegen ist man allorts bestrebt, den Charme von damals wieder aufleben zu lassen und alte Baukunst und Tradition zu bewahren und sichtbar zu machen.

wenn STEICOzell als freiliegender Wärmedämmstoff auf horizontalen, gewölbten oder mäßig geneigten Flächen zwischen Bindern oder Balken von Dachstuhl aufgeblasen wird. Egal ob Neubau, Altbau, Fachwerk oder Holzbau allgemein, so lässt sich besonders wirtschaftlich und ökologisch dämmen. Alles Nötige finden Sie selbstverständlich im Lagerprogramm der Behrens-Gruppe.

Startschuss ist erfolgt

In diesem Jahr hat die Sanierung begonnen. So erhielt das Gebäude, wohl um den weiteren Verfall zu stoppen, einen neuen Dachstuhl und eine ökologische STEICOzell Einblasdämmung. Als besondere Herausforderung gelangte die innovative Dämmung aus natürlichen Holzfasern über lange Schläuche zum Gebäude und über die Traufe an die richtige Stelle.

Ein Dämmmaterial für alle Fälle

Das Projekt begleitet hat der Standort Nessler der Behrens-Gruppe gemeinsam mit dem Außendienst. Wie man sieht, ist STEICOzell ein Dämmstoff mit nahezu unbegrenzten Möglichkeiten. Denn das Fasermaterial, das man mit hohem Druck einbläst, passt sich in den Gefachen und begrenzenden Flächen exakt an. So wird eine homogene und fugenfreie Füllung erzielt. Selbst bei komplexen Konstruktionen ist langwierige Handarbeit überflüssig.

Neben der Einblasdämmung lässt sich STEICOzell zusätzlich als Aufblasdämmung verwenden. Das Aufblasverfahren kommt zum Einsatz,



Gefördert durch:
 Bundesministerium für Digitalisierung und Verkehr
 Finanziert von der Europäischen Union
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

...wir übernehmen Verantwortung für die Zukunft.



Fertigen nach Ihren Ideen und Vorgaben...

Einblicke in die Möbelteilefertigung

Bis zu 800 Teile schafft die neue Großanlage pro Schicht

Reife Leistung! Seit einigen Monaten hat im Zentrallager West der Behrens-Gruppe in Drensteinfurt eine neue Anlage ihre Arbeit aufgenommen. Sie produziert „am laufenden Band“ Möbel-fertigteile für das Tischlerhandwerk nach Maß. Wie sieht ein typischer Tag in der Möbelteilefertigung aus? Darüber hat die BG aktuell mit Steffen Schellhase gesprochen. Er ist der Produktionsleiter und stammt ursprünglich aus einem Handwerksbetrieb.

Ein Tag in der Möbelteilefertigung

Herr Schellhase und sein Team sorgen für das Pressen der Verbundelemente, erledigen die Arbeiten an der liegenden Plattensäge FH4 sowie an der Aufteilsäge PCut, die mit der Kantenanleimmaschine Novimat verkettet ist. Wichtiger Bestandteil der täglichen Aufgaben ist zudem das exakte Vorbereiten der einzelnen Aufträge, damit frühmorgens am Folgetag ohne Zeitverlust gestartet werden kann.

Steffen Schellhase erklärt: „Am Vortag planen und bereiten wir schon die Aufträge für den Folgetag genauestens vor. Wir

Arbeitsteilung führt zu hoher Qualität

Morgens um 6:30 Uhr können die eigentlichen Arbeiten beginnen. Für die zwei bzw. drei Fertigungsabschnitte Pressenstraße, FH4, PCut und Novimat haben wir jeweils feste, aufeinander eingespielte Einzelteams gebildet. „Das hat die Qualität wesentlich erhöht“, beschreibt Herr Schellhase den Vorteil dieser Arbeitsteilung.

Einrichten der Plattenpresse

Als erstes erfolgt das Aufheizen der Plattenpresse für die Verbundelemente. Das zuständige Team stellt daraufhin die erforderliche Anfangstemperatur gemäß der Vorgaben ein. Es stehen drei Pressvarianten zur Verfügung:

- Kalt / 20 Minuten
- 50 °C / 5 Minuten
- 80 °C / 90 Sekunden

Anschließend füllt das Team die Leimauftragsmaschine mit Holzleim der Qualität D3 bzw. D4. Letzterer ist wasserfest und erfordert die doppelte Presszeit. Wenn alle Vorbereitungen abgeschlossen sind, kann das Pressen auch schon beginnen.

Bestimmte Schichtstoffe fordern das Team besonders heraus

Nicht immer ist ein Pressvorgang einfach. Wer sich regelmäßig mit dem Kleben und Verpressen beschäftigt, der weiß, dass sich manche Werkstoffe leichter und andere schwieriger verarbeiten lassen. Gerade CPL in 0,6 Millimeter Stärke stellt auch für ein noch so eingespieltes Pressenteam immer wieder eine große Herausforderung dar. Denn die Ware wird gerollt angeliefert. Der Schichtstoff hat daher den Drang, sich bei der Belegung des Verbundelements einzurollen, wodurch Bruchgefahr besteht. Derzeit haben diese Materialien den Status einer Sonderbestellung mit längerer Lieferzeit. „Neue Materialien wie Organoid, Desktop-Möbellinoleum oder auch Trägerplatten wie die Lisocore Leichtbauplatte fordern uns immer wieder heraus“, sagt Steffen Schellhase. Daher sucht er regelmäßig Kontakt zu den Herstellern um im Vorfeld entsprechende Probebearbeitungen für eine optimale Bearbeitung und Ausführung durchführen zu können. Schließlich muss jedes Verbundelement vor dem Verpacken erfolgreich die interne Qualitätskontrolle bestehen.

nierbock, da diese Bestellungen der Shuttle der Behrens-Gruppe montags abholt. Für das Zentrallager Ost werden die Aufträge am Donnerstag auf den Weg gebracht.

Vorbereiten der Plattensäge FH4

Der frühe Vogel fängt bekanntlich den Wurm. Bereits um 5:30 Uhr beginnt für das Team an der Plattensäge die Arbeit. Als erstes kontrollieren die Mitarbeiter, ob der gesamte Tagesbedarf an Platten über Nacht aus dem Grundner-Lager eingegangen ist. Andernfalls erfolgt eine Nachlagerung.

Alle Platten über 3000 Millimeter Größe sind dabei nicht im Grundner gelagert und werden am Vortag von Hand in der Halle kommissioniert und gelangen in die seitlichen Einlagerplätze vom IMA-Schelling-Flächenlager.

Nach diesen Vorbereitungen arbeitet das Team die Sägeaufträge ab. Für diese hat Steffen Schellhase zusammen mit dem

Team an der Plattensäge einen präzisen Sägekalender aufgestellt, so dass man auf eine tägliche Sägezeit von acht Stunden kommt.

„Selbstverständlich haben wir auch an der Plattensäge eine enge Qualitätskontrolle eingebaut und Platten, die ggfs. beschädigt sind werden nachkommissioniert“, beschreibt Herr Schellhase den Vorgang und fügt hinzu: „Sind alle Platten okay und der Auftrag ist bereits mit dem Sägen abgeschlossen, gelangen sie auf unserer selbst entwickelten Pfandpalette auf den Weg zum Kunden.“

Weiteres Vorbereiten und Betrieb der Plattenpresse

„Wie eingangs schon beschrieben, sind laut unserer Vorbereitungsliste vom Vortag die Schichtstoffe kommissioniert“, erklärt Herr Schellhase. „Wir checken diese auf Vollständigkeit und die besonders empfindlichen unter ihnen auf mögliche Beschädigungen,



Das Grundner-Flächenlager in Funktion



An der Verpressung geht es um jeden Millimeter



Sicher verpackt erfolgt die Auslieferung auf selbst entwickelten Pfandpaletten

ermitteln den Materialbedarf für das Pressen der Verbundelemente (VBE), das Zuschneiden auf der Plattensäge (FH4) sowie für die PCut und die Kanten-Bearbeitung auf dem Novimat. Die Daten für diese Vor-kommissionen erhält das IMA-Schelling-Flächenlager. Über Nacht erfolgen dort die Sortierung und Zufuhr automatisch. Anschließend übergibt uns das Grundner-Flächenlager den exakten Tagesbedarf für Plattensäge, PCut und Novimat.“

Pflege und Reinigen der Maschinen

Um zu jeder Zeit dem eigenen Qualitätsanspruch gerecht zu werden, reinigt und spült das Team an der Leimauftragsmaschine täglich die Anlage gründlich. Dazu erfolgt regelmäßig eine aufmerksame Sichtkontrolle der Rollenbahnen und der Plattenpresse. Schließlich steht dann noch einmal pro Woche die große Maschinenreinigung inklusive der gesamten Pressenstraße auf dem Plan.

Falls vor dem Versand zusätzlich ein Zuschnitt der Elemente und ggfs. eine Bekantung erfolgen muss, werden die entsprechenden Stücke zum weiteren Bearbeiten dem Team an der FH4 bereitgestellt. Sollte ein Zuschnitt direkt mit Kante gewünscht sein, wird das ebenfalls erledigt, bevor es für den Transport sicher verpackt wird.

Aufträge für das Zentrallager Nord gelangen auf einen gesonderten Kommissio-



...Vorteile

Serviceleistung Möbelteile-Fertigung



Produktionsleiter
Steffen Schellhase

Das Material ist dabei entsprechend nach Vorderseite und Gegenzug auf verschiedenen Paletten sortiert. Außerdem ist es nach Art der Verklebung von heiß, 80 °C, (unten), über warm, 50 °C, bis kalt (oben) sortiert.

Nach dem Bearbeiten und vor dem Verpacken erfolgt auch hier wieder eine Qualitätskontrolle. Sind keine Beschädigungen sichtbar, gelangt der Auftrag sicher verpackt zum Verladen. Die tägliche Maschinenpflege rundet den Arbeitstag schließlich ab **...aktuell produziert die Anlage 80-120 Verbundelemente pro Schicht.**

Die Herzstücke PCut und Novimat

Auch an diesen beiden Anlagen beginnt der Arbeitstag um 5:30 Uhr. Die allgemeinen Vorbereitungen für das benötigte Material erfolgen wie bei der Platten-säge FH4 mit dem Überprüfen und Kontrollieren des über Nacht bereitgestellten Materials aus dem Grundner-Lager ins IMA-Schelling-Flächenlager.

Am Novimat-Kantenanleimer erfolgt als erstes die morgendliche Sichtkontrolle aller Werkzeuge und Aggregate und das Aufheizen des richtigen Leims. „Je nach Weißanteil des Dekors verwenden wir entweder weißen oder transparenten Leim“, beschreibt Herr Schellhase ein nicht unwichtiges Detail. „Da PUR-Leim mit Luftfeuchtigkeit reagiert, wird er in speziellen Vakuumbehältern aufbewahrt“, sagt er abschließend.

Fräsen, Nuten, Kanten anleimen

Bei diesen Arbeiten muss die PCut-Aufteilsäge perfekt mit dem Novimaten zusammenspielen. Beide Anlagen sind miteinander verkettet und arbeiten zudem mit zwei Jalousiepuffern und einer Sortierbox. Das bedeutet: Steht die PCut, so steht auch der Novimat.

Als erstes startet der Maschinenführer die Bestückung der Maschine und die Großanlage legt automatisch die Platten im Maximalmaß von 4100 x 2070 mm auf und die PCut sägt das Material zurecht und befördert es auf den Abnahmetisch per Vakuum-Drehtraverse. Großreste werden automatisch in das Flächenlager zurückgelagert. Anschließend erfolgt im Durchlauf eine automatische Etikettierung. Sogenannte Handreste werden dann am ersten Handentnahmeplatz ausgeschleust.

PCut arbeitet schneller als der Novimat, somit gelangen die Bauteile in den ersten Jalousiepuffer. Dort gilt das Prinzip „First in last out“.

Die Kantenanleimmaschine Novimat

An dieser Stelle muss zwingend darauf geachtet werden, dass die richtige Kante entsprechend des Kantencodes im Kantenausmagazin angelegt ist. Sonst führt dies zum Stillstand der Maschine.

Grundsätzlich erfolgen vier Durchläufe der Bauteile. Das stellt die exakte Winkeligkeit sicher. Alle Bearbeitungen werden automatisch gesteuert. Im Normalfall muss nicht manuell eingegriffen werden.

Nach der Kantenanleimung und ggfs. dem Nutenfräsen erfolgt das Ausschleusen des Materials in den zweiten Jalousiepuffer. Dies ist deshalb notwendig, da die Sortierbox alle Bauteile für das Verpacken automatisch einlagert bzw. auslagert.

Geringe Fehlerquote

Die Kantenanleimung ist in der Praxis ein Prozess mit sehr geringer Fehlerquote. Deswegen reicht es, jedes 75ste Teil zur Qualitätskontrolle auszuschleusen. Ist die Qualität gut, erfolgt das Einschleusen in die Sortierbox. Gibt es eventuell Materialfehler oder ist die Kante beschädigt, erfolgt eine Neufertigung.

Auch bei diesem Arbeitsgang ist eine gute Vorbereitung alles. Dazu zählt die Vor-kommissionierung, das Einplanen dicken-technischer Slots, ein Farbwechsel über die Mittagspause mit Aufwärmen der zweiten Farbe und das Paratstehen des Kantenmaterials an der Maschine. Das Auslagern der Bauteile und der folgende Versand mit sicherer Verpackung erfolgt schließlich auf eigenen Pfandpaletten.

Aktueller Stand

„Mit der Qualität der Anlage sind unsere Kunden und wir sehr zufrieden. Eine Leistung von 600 bis 800 Teilen im Einschicht-Betrieb ist bereits für noch nicht auftragsübergreifende Optimierung ein sehr gutes Ergebnis. Und auch kurzfristig bekommen wir „Schnellschüsse“ gemeistert“, resümiert Steffen Schellhase.

Die BGaktuell bedankt sich beim Produktionsleiter Steffen Schellhase für die interessanten Infos und das Bereitstellen der aussagekräftigen Fotos und freut sich schon jetzt darauf, von ihm auf dem aktuellen Stand gehalten zu werden.

Gut zu wissen...

...wir bilden zum Holzmechaniker aus. Aktuell haben wir bereits zwei Auszubildende in unserem Team. Bei Interesse freut sich Herr Schellhase auf Kontaktaufnahme unter: Steffen.Schellhase@behrens-gruppe.de

Sie haben die Ideen...

...die Fertigung kümmert sich um den Rest.



Die Steuerzentrale ist zuständig für das Beschicken sowie Abläufe und Kontrolle



Die Kantenanleimmaschine Novimat arbeitet nach individuellen Kantencodes



In der Sortierbox werden alle Bauteile auftragsmäßig sortiert und für das Verpacken ausgelagert

an allen Ecken, Enden und Kanten.

Hier passt einfach alles

Alles zur schnellen Montage von Kronoart-Fassadenplatten exakt vorbereitet

Seit einiger Zeit bietet die Behrens-Gruppe einen neuen Service für Plattenwerkstoffe an. Diese können auf Wunsch nach den vorgegebenen Maßen werkseitig perfekt zugeschnitten und zur Baustelle geliefert werden.

Alle schneiden damit gut ab

Für Kunden bedeutet dies eine enorme Zeit- und Kostenersparnis für jede Baustelle. Kürzlich nutzte die Bremer Holzbau GmbH diesen Service für das Verkleiden einer Gaube. Für diese lieferte der Standort Behrens Holz und Bauelemente in Rotenburg Kronoart Fassadenplatten für höchste architektonische Ansprüche nach Maß.



Die Serviceleistung des Plattenzuschnitts nehmen die Kunden der Behrens-Gruppe gerne an

Und so kam das Projekt in Fahrt: Ursprung war der vermaßte Entwurf für die Gaube von Georg Büssing, Geschäftsführer und Mitinhaber der Bremer Holzbau GmbH. Als Verkleidung hatte sich Herr Büssing für Kronoart Fassadenplatten entschieden. Auf Basis seiner Pläne erstellten die Rotenburger Fachleute einen Schnittplan mit den nötigen Maßen und Stückzahlen sowie eine Schnittplanvorschau, woraus ersichtlich ist, in welcher Reihenfolge und Zusammenstellung die fertigen Platten aus dem Mutterstück geschnitten werden. Alles ist dabei optimiert, automatisiert und professionalisiert, so dass nur sehr wenig Abfall anfällt ...genau so muss das sein.

Just in time gelangten die Elemente zur Baustelle und die Gaube war zur Freude von Handwerkern und Bauherren im Handumdrehen schick und wetterfest verkleidet. So hatten alle Zeit und Kosten gespart.



Wenn alle Vorgaben stimmen, ist die passgenaue Montage problemlos und schnell erledigt.

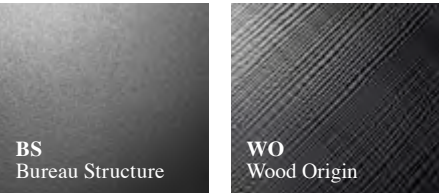
Das Material: robust und langlebig

Kronospan hat die Kronoart-Fassadenplatten in enger Zusammenarbeit mit führenden Designern und Architekten entwickelt. Dadurch ist ein modernes und wertiges Produkt für langlebige Fassadenverkleidungen entstanden.

Diese Fassadenplatten sind durch Hochdruck geformte Lamine, die unendlich viele Möglichkeiten des Designs bieten. Die besonders hohe Leistung von Kronoart basiert auf einer Schicht aus hochfestem Lack. Als Ergebnis erhält man eine außergewöhnliche Widerstandsfähigkeit gegen Schmutz, Stöße und Umwelteinflüsse. Das bedeutet in diesem Falle auch, dass die Fassade extrem leicht zu reinigen und zu pflegen ist. Somit bietet Kronoart für Bauherren, Handwerker und Architekten die ideale Mischung aus Designfreiheit, erstaunlicher Haltbarkeit und witterungsbeständiger Widerstandsfähigkeit, um exklusive architektonische Fassaden mit einer beeindruckenden Farbauswahl zu schaffen.

Unendliche Gestaltungsvielfalt

So finden sich allein schon im Lagerprogramm der Behrens-Gruppe zehn beliebte Uni-Farben und fünf Dekore in den Strukturen BS oder WO.



Insgesamt umfasst die Palette in der „Color“-Collection sogar 45 Uni-Farbtöne und somit genießen alle Gestalter die Freiheit, auffallend lebendige Looks oder dezente Statements zu entwickeln ...ganz zur Freude des Bauherrn.

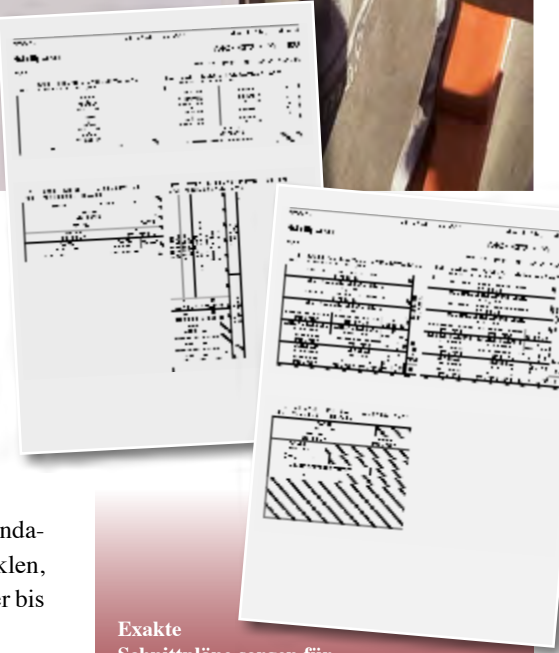
Neben den Uni-Farben sind darüber hinaus in der „Elements“-Collection generell 14 und in der „Fundamentals“-Collection 13 Dekore erhältlich.

Die 14 Dekore in „Elements“ geben Spielraum, auffällige Außenbereiche mit eigenem

Charakter und echter Präsenz zu gestalten, voller Textur und roher Naturtöne. Diese robusten, elementaren Dekore spiegeln die Stärke und Integrität traditioneller Materialien wie Gusseisen, Stein und Stahl wider.

Die 13 Dekore der Collection „Fundamentals“ hingegen reichen von dunklen, dramatischen Dekoren über helle Kiefer bis hin zu warmen mittleren Eichen.

Kronoart ermöglicht es so, präzise Stimmungen zu erzeugen – selbstbewusst und kraftvoll, beruhigend, vertrauensvoll, korporativ, hochmodern oder unaufdringlich.



Exakte Schnittpläne sorgen für die passgenauen Einzelteile und ebenso wichtig, für die optimierte Ausnutzung der Grundplatten, damit möglichst wenig „Abfall“ übrig bleibt ...was bekannterweise Geldbeutel und Umwelt schont.

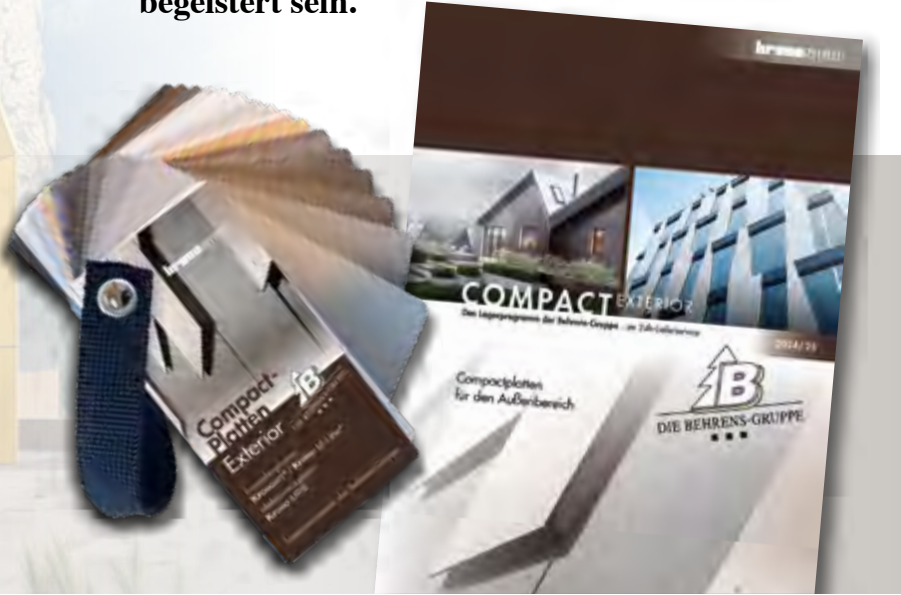
Das Kronoart-Lagerprogramm der Behrens-Gruppe... 3050 x 1300 x 8 mm (*zusätzlich in 2800 x 2040 x 8 mm)

8681 BS Brilliant White*	5981 BS Cashmere*	0197 BS Chinchilla Grey*	K519 BS Mouse Grey*	0171 BS Slate Grey*	6299 BS Cobalt Grey*	0162 BS Graphite Grey*	0164 BS Anthracite*	0166 BS Basalt*	0190 BS Black*
K350 BS Concrete Flow	K584 BS Gold Armadas Oak	D030 WO Sherwood Oak	K603 WO Vintage Cabana Pine	K614 BS Steampunk Rust					

Fordern Sie...

...am besten noch heute die Musterkollektion und den Themenprospekt Kronospan Compact Exterior, die Compactplatten für den Außenbereich an, und nutzen auch Sie den Plattenzuschchnitt-Service der Behrens-Gruppe...

...Sie werden begeistert sein.



Wir nehmen das in die Hand

Bamboo X-treme von MOSO für schöne Outdoorwohnzimmer und vieles mehr

Die Möbel- und Bauschreinerei Doeker ist im sauerländischen Bestwig zwischen Meschede und Brilon ansässig. Doeker ist Kunde von Seiling Ahlen, dem Standort der Behrens-Gruppe im Dreistädte-Eck Münster-Dortmund-Bielefeld. Zum Angebot von Doeker zählen Fenster aus Holz, Aluminium und Kunststoff, Haus und Innentüren, individueller Möbel- und Innenausbau, Bestattungen und so einiges mehr. Da fällt das Sanieren einer alten Holzbrücke gewissermaßen aus dem alltäglichen „Rahmen“...

...für die Fachleute vom Doeker-Team ist das kein Problem gewesen.

Nah über Wasser gebaut
Die Brücke befindet sich in Hagen, einem Ortsteil von der Stadt Sundern im Hochsauerlandkreis. Wie man auf dem Foto sieht, war der alte Handlauf auf der Brücke deutlich in die Jahre gekommen und es bestand für die Fußgänger die Gefahr, sich durch Splitter zu verletzen.

Schöne Optik und Haptik
Das Doeker-Team verwandelte kurzerhand feingeriffelte und gebürstete Bamboo X-Treme Terrassendielen, Variante R11, im Format 20 x 208 mm zu einem U-Profil und gestaltete so den neuen robusten exklusiven Handlauf daraus.

Ganz schön hart und widerstandsfähig
Terrassendielen Bamboo X-treme von MOSO entstehen aus natürlich gewachsenem Bambus. Sie bilden die langlebige und nachhaltige Alternative zu Tropenhölzern. Mit einem Wachstum von bis zu einem Meter pro Tag ist Bambus nahezu unbegrenzt verfügbar und ein wertvoller CO₂-Speicher.

Der innovative Hersteller MOSO verarbeitet die Bambusstämme mit einem eigens entwickelten und einzigartigen Verfahren, um die Härte, Formstabilität, Brandschutz und Widerstandsfähigkeit seiner Außendielen auf ein Niveau zu bringen, das noch über dem der besten tropischen Hartholzarten liegt. ...damit dürfte die Brücke eine schöne, lange Zukunft haben.

Schöne Optik und Haptik
Bamboo X-treme eignet sich besonders für den Einsatz als Terrassendiele, Treppen,



Sichtschutzelemente und Fassadenverkleidungen. Auch für Outdoormöbel erfreut es sich immer größerer Beliebtheit...

...Bamboo X-treme ist für alle Einsatzgebiete im Lagerprogramm der Behrens-Gruppe für Sie verfügbar.



„Ihr seid doch bekloppt... aber die Idee ist echt gut!“

Das Außendienst-Team von Behrens Holz und Bauelemente mit dem Fahrrad auf Kundenbesuch



Man darf in seinem Leben gerne ab und an mal eine „verrückte Idee“ haben und diese natürlich auch umsetzen. Das kann sehr viele Sympathien wecken. So geschehen bei Holz Behrens, dem Rotenburger Standort der Behrens-Gruppe. Dort hatten Standortleiter Michael Kögler, selbst überzeugter Fahrradfahrer und seine Außendienstmitarbeiter für den 19. Juni eine Aktion angekündigt: Man wolle an diesem Tag aufs Auto verzichten und die eigenen Kunden mit dem Fahrrad besuchen.

Der Wettergott war gnädig gestimmt
Zugegeben: Die meisten Kunden hielten diese Ankündigung zunächst für eine bekloppte Idee. Umso überraschter waren sie, als der angekündigte Besuch, tatsächlich mit dem Fahrrad anrollte und an der Werkstatttür klingelte.

Wie man auf den Fotos unschwer erkennen kann, spielte das Wetter mit. Die flache, imposante Landschaft rundum Rotenburg motivierte alle Beteiligten zusätzlich. Neben einem leckeren Kaltgetränk zur

Erfrischung wurde dem Gast so manche Bratwurst spontan zur Stärkung gebraten und überhaupt: **Radfahren ist gesund und schafft...**

Unterm Strich gesehen:
Diese Aktion sorgte für positive Resonanz und weckte bei der Rotenburger Kundschaft Sympathien auf originelle Art und Weise. Eine Wiederholung ist nicht ausgeschlossen. Vielleicht schließen sich ja im kommenden Jahr noch weitere Standorte an... wir werden sehen.

...allseits gute Laune



„Geselliges“ Beisammensein

Ausstellung kreativer Gesellenstücke der Innung Rotenburg

Vom 2. bis 13. September waren am Standort der Behrens-Gruppe in Rotenburg die diesjährigen Gesellenstücke der hiesigen Tischlereien zu sehen. Alle ehemaligen Auszubildenden hatten ihre Lehrzeit erfolgreich abgeschlossen und ihren Gesellenbrief erhalten: 13 Tischlerinnen und Tischler sowie zwei Holzwerker umfasst die Gruppe in diesem Jahr. Und wer gewann den Wettbewerb „Die Gute Form“, der mit der Lossprechung verbunden ist, auf der regionalen Ebene? Chiara-Josina Brand von der Köster Einrichtungen GmbH aus Rotenburg überzeugte die Jury mit einem Barschrank und Verzierungen im Fischgrätmuster.

Großes Lob für die Preisträgerin

Michael Sitarek von den BBS und Johannes Henke von „Die Gute Form“ erklärten, worauf es bei der Prämierung ankommt: Es gehe um handwerkliche Qualität, aber vor allem sei es ein Designpreis. Zu den Kriterien gehörten auch eine gute Idee und die Funktionalität. Alle Ausstellungsstücke seien zeitgemäß, so die Jury. Der Barschrank von Brand samt Licht und Spiegel sei „unheimlich sauber gearbeitet“ und in seinen Proportionen „rundum gelungen“.



Katharina Meinel, Platz 2

Die Entscheidung für Rang eins sei trotzdem schwer und knapp gewesen. „Der Rest fällt nicht hinter dem Sieger ab“, lobten die beiden Herren die weiteren Teilnehmer.

Zwei Frauen ganz vorne

Frau Brand hat ihre Ausbildung bei Köster Einrichtungen absolviert, ebenso wie Katharina Meinel. Sie belegte mit ihrer Vitrine den zweiten Platz im Wettbewerb und ist zudem als Innungsbeste ihres Jahrgangs hervorgegangen.



Anton Meyer, Platz 3

Beide Frauen waren überrascht von ihren Siegen. Von ungefähr scheinen diese aber nicht zu kommen. „Wir haben bei Köster viele motivierte Leute, die einem etwas beibringen wollen“, erklärte Meinel gegenüber der Rotenburger Kreiszeitung. Ihre Berufskarriere wolle sie jedoch in Schleswig-Holstein fortsetzen – „der Liebe wegen“, heißt es in dem Artikel weiter.

Den dritten Platz bei der „Guten Form“ belegte Anton Meyer von der Henke Holzwerkstatt aus Kirchwalsede mit einem klassischen TV-Board.

Von der Kür zur Pflicht

Zum Praxisteil gehörte nicht nur die Kür des Gesellenstücks. Auch die Pflicht rief: Jede und jeder hatte innerhalb von sieben Stunden ein bestimmtes Wandregal zu bauen, das Andreas Renken aus der sechsköpfigen Prüfungskommission vorzeigte. Bei der Preisverleihung standen jedoch die Gesellenstücke im Fokus der Besucher.

Wenig Zeit für das Gesellenstück

Die Nachwuchstischler hatten bereits Anfang des Jahres ihre Entwurfszeichnungen vorgelegt, aber im August gerade mal 14 Tage Zeit für die Umsetzung. Obermeister Heiko Siegmann spürte in dieser Zeit eine gewisse Anspannung, es seien harte Wochen für die Azubis gewesen. Oft sei Eiche verwendet worden, Siegmann entdeckte aber auch andere „interessante Materialkombinationen“.

Am Ende schmunzelte er, als einige Azubis nach einer Steckdose verlangten. Einen Stromanschluss hätte es früher bei Gesellenstücken nicht gegeben, künftig würden einige wohl nicht mehr ohne das W-Lan funktionieren, vermutet Siegmann, der für seine Branche von einem anstehenden Generationenwechsel sprach. „Ich hoffe, Sie bleiben uns treu.“

Auf dem Weg zum Landesentscheid

Chiara-Josina Brand kann nun erst mal am Landesentscheid von „Die Gute Form“ teilnehmen. Sie habe lange über die Anordnung der Bestandteile ihres Barschranks nachgedacht. Die Schubkästen und auch das Fischgrätmuster, das sie unbedingt unterbringen wollte, seien durchaus herausfordernd gewesen. Aber: „Ich habe viel gelernt, was ich nun umsetzen konnte.“

Die BG aktuell gratuliert allen neuen Gesellinnen und Gesellen zum erfolgreichen Abschluss und wünscht für die Zukunft alles Gute!

Dieser Beitrag entstand unter Verwendung von Material aus der Rotenburger Kreiszeitung. Fotos: Heitmann/Kreiszeitung



Die helle Freude

Schiebetürbeschläge Ligna und Vitra jetzt auch in Weiß lieferbar

Ein Genuss fürs Auge! Ligna 2.1 und Vitra 2.1, die bekannten Schiebetürbeschläge für Holz- und Glasschiebetüren, sind ab sofort auch in Arctic White zu bekommen. Mit dieser Farbe passen sie stimmig zum beliebten Türenweiß für Büro-, Geschäfts- und Wohnungstüren aus dem Lagerprogramm der Behrens-Gruppe. Somit können Sie jetzt alle Türen in einheitlichem Weiß anbieten. Ihre Kunden werden ihre helle Freude daran haben.



Die beiden Varianten

Ligna 2.1, das Holzschiebetür-System, ist sogar direkt ab Lager lieferbar. Das Glasschiebetür-System Vitra 2.1 ist für Ganzglastüren vorgesehen und auf Anfrage in kürzester Zeit erhältlich.

Beide Systeme sind vorgerichtet für die Wandmontage und tragen ein Gewicht bis zu 50 Kilogramm. Eine Deckenmontage ist ebenfalls möglich. Die Laufschiene beträgt 2000 Millimeter.

Mit kompletten Sets startklar sein

Die Sets bestehen jeweils aus zwei kraftreduzierten Einzugsdämpfern bis 50 Kilogramm, zwei Laufwagen mit Türblattaufnahmen, zwei Stopperrn ohne Feder, der Blende inklusive Laufschiene und zwei Endkappen, einem Mitnehmer für den Dämpfer sowie einer Bodenführung...

...für weitere Infos, sprechen Sie einfach Ihren Außendienstberater an.

IMPRESSUM

Ausgabe 14 / November 2024 · 9200

Behrens-Wöhlk GmbH & Co. KG

Heinrich-Schelper-Straße 2 · 27356 Rotenburg

Tel. 04261 6725-0 · Fax 04261 6725-301

info@behrens-gruppe.de · www.behrens-gruppe.de

Die Behrens-Gruppe... der starke Partner für Handel und Handwerk.



...herzlichen Glückwunsch!

Die 3 stolzen Sieger am Siegermöbel von Frau Brand, von links nach rechts: Anton Meyer (Platz 3), Holzwerkstatt Kirchwalsede Chiara-Josina Brand (Platz 1) und Katharina Meinel (Platz 2), beide Köster Einrichtungen GmbH, Rotenburg